



Zwei Jahre vor dem Fest: «Wir sind gut aufgestellt»

Vom 23. bis 25. August 2019 findet in Zug zum dritten Mal in der Geschichte das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt. Und zwei Jahre davor macht OK-Präsident Heinz Tännler eine Zwischenbilanz - mit dem Resultat: «Wir sind sehr gut aufgestellt. Sechs Königspartner haben wir uns zum Ziel gesetzt, in der Zwischenzeit konnten wir uns mit sechs Königspartnern einigen.»

Sechs Königspartner waren für die Zuger Organisatoren das Ziel. Und das hat man bereits zwei Jahre vor dem Fest erreicht. OK-Präsident Heinz Tännler: « Wir schätzen uns sehr glücklich, dass wir diese Vorgabe bereits heute erfüllt haben. Nach der Zuger Kantonalbank, der Versicherungsgruppe Mobiliar, der Verzinkerei Zug AG (V-Zug) und der Feldschlösschen Getränke AG konnten wir uns in den letzten Wochen auch mit den beiden traditionsreichen Unternehmungen Migros und Aebi einigen.» Das sei nicht selbstverständlich. Die Sponsorensuche sei definitiv kein Selbstläufer sondern mit sehr grossem Aufwand verbunden.

Die Migros: Seit Jahren dabei

Fairness, Brauchtum und Tradition sind im Schwingensport fest verankert. Auch die fünfte Königspartnerin des Schwing- und Älplerfestes 2019 in Zug, die Migros, pflegt und fördert diese Werte. Die zwei Partner, Migros und ESAF Zug 2019, passen deshalb sehr gut zusammen, freut sich der OK-Präsident des ESAF 2019 Zug, Heinz Tännler. «Die Migros garantiert für Service und Qualität.» Und dies sei für das grösste Sportfest der Schweiz sehr wichtig. Die Migros engagiert sich seit Jahren im Schwingensport. Als Sponsorin an regionalen Schwingfesten und Verbandswettkämpfen sowie als offizielle Nachwuchspartnerin des Eidgenössischen Schwingerverbandes (ESV). Nach den ESAFs in Aarau (2007), in Frauenfeld (2010), in Burgdorf (2013) und in Estavayer (2016) unterstützt die Migros das Eidgenössische Schwingfest bereits zum fünften Mal in Serie. Felix Meyer, Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Luzern: «Mit der Königspartnerschaft am ESAF 2019 in Zug bekennt sich die Migros zu ihrem langjährigen Engagement im Schwingensport. Besonders freut uns, dass das grösste Sportfest der Schweiz 2019 in der Region Zentralschweiz stattfindet.»

Aebi und Schwingen passen zusammen

Mit der Schweizer Traditionsmarke Aebi ist der sechste Königspartner für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug bekannt. Das renommierte Unternehmen aus Burgdorf aus dem Bereich Land- und Kommunalfahrzeuge hat vom Organisationskomitee unter Leitung von OK-Präsident Heinz Tännler den Zuschlag erhalten. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Finanzierung des grössten Sportanlasses der Schweiz im Jahr 2019 getan.

Aebi, vertreten durch deren CEO Marco Studer sowie Geschäftsleitungsmitglied Jürg Seewer, hat sich für die Zusammenarbeit mit den Zuger Organisatoren entschieden. Heinz Tännler ist sehr zufrieden, «dass mit Aebi ein Traditionsunternehmen als Königspartner an Bord kommt, das mit dem Schwingensport eng verbunden ist». Barend Fruithof, Chef der Aebi-Schmidt-Holding (ASH), freut sich: «Das Eidgenössische passt perfekt zu Aebi, sowohl beim Schwingen als auch bei unseren Produkten sind Technik und Bodenhaftung entscheidend für den Erfolg.»

Mit Sponsoringssuche früh begonnen

Auf den weiteren Sponsoringstufen sind die Zuger Organisatoren mit zahlreichen Unternehmen in Verbindung und stossen überall auf grossen Goodwill, wie Heinz Tännler zusammenfasst. Schwingensport und Zug als Standort seien ein gutes Paket. «Dennoch ist auch das ESAF und der Standort Zug nicht einfach ein Blankocheck. Auch in Zug wächst das Geld nicht auf den Bäumen», betont der

OK-Präsident. Im Vergleich mit früheren Anlässen liege man aber sehr gut im Fahrplan oder sogar weit voraus. «Auf der zweiten Stufe konnte bisher mit sechs Firmen ein Vertrag unterzeichnet werden, auf der 3. Stufe mit bereits 16 Firmen, und das sind sehr gute Resultate», sagt Tännler.

In den nächsten Monaten sind zahlreiche weitere Partnerschaften zu erwarten, darunter auch einige auf der zweiten Stufe. «Wir sind, gemessen an der Sponsoringzielsetzung, auf die zweite Streckenhälfte eingebogen und schätzen, dass wir gegen Ende 2017 zu zwei Dritteln unsere Vorgabe erreicht haben. Wir sind nach wie vor sehr zuversichtlich, auch wenn uns bewusst ist, dass der letzte Drittel erfahrungsgemäss sehr viel schwieriger und mehr Zeit beanspruchen wird. Deshalb sind wir glücklich, dass wir mit der Akquise so früh starten konnten und uns diese Zeit bis zum Fest eben noch bleibt.»

Supporter-Angebot

Noch nicht gross beworben hat das Zuger OK das Supporter-Angebot, ein Package speziell für KMUs. Mit 6019 Franken sichert man sich nicht nur die Logo-Rechte von ESAF, sondern auch eine Anzahl Tickets, die sicherlich unter Kunden und Mitarbeitenden reissenden Absatz finden. Zudem wird 2018 das Gabenteam mit der Gabensammlung für die Schwinger und Steinstösser beginnen; auch in dieser Sponsoringsparte sichert man sich Tickets.

«Chrampfer» mit Leidenschaft und Emotionen

Ohne Helfer, die sogenannten «Chrampfer», kein Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest. Das OK ESAF Zug 2019 beginnt nun mit der Rekrutierung von mehr als 4000 «Chrampfern». «Der Erfolg des nächsten Eidgenössischen Schwing- und Älplerfestes hängt vom Engagement dieser unentbehrlichen Personen ab, ohne die der Empfang der vielen tausend Zuschauer und die Logistik des grössten Schweizer Sport- und Volksfestes nicht zu bewältigen wären», betont OK-Präsident Heinz Tännler. Die Freiwilligen, die sich für diese Veranstaltung vom 23. bis 25. August 2019 engagieren, haben das Privileg in die Schwingarena zu gelangen. Ressortchef Markus Maurer erklärt: «Der Einsatz wird zudem mit einem finanziellen Beitrag entschädigt.» Gesucht werden Vereine, Organisationen oder auch spontane Gruppen mit bestenfalls zehn Personen. Einzelpersonen sind selbstverständlich auch erwünscht. Die Anmeldung erfolgt via Web: <http://www.esafzug.ch/de/helfer>.

Die Betreuung und Bewirtung der Gäste ausserhalb und innerhalb der Arena, eine problemlose Bewirtschaftung der Parkplätze, Ordnung und Sicherheit auf dem Festgelände, dies sind ein paar Bereiche, in welchen die Freiwilligen ihre Unterstützung einbringen werden. «Auch wenn das Fest erst in zwei Jahren stattfindet, ist es wichtig, dass sich die interessierten Personen schon heute einschreiben und mit ihrer Anmeldung nicht bis im 2019 zuwarten», erklärt Markus Maurer.

Die «Chrampfer» sind mindestens 18 Jahre alt (jüngere Personen nur in Begleitung einer erwachsenen Person und mit Einwilligung durch die Stabsstelle Personal), haben Durchhaltewillen, sind flexibel und unkompliziert und vor allem motiviert und stolz, eine tragende Rolle am ESAF Zug 2019 übernehmen zu dürfen.

ESAF Zug 2019 mit neuem Webauftritt

Das OK ESAF Zug 2019 überrascht seine User mit einer überarbeiteten Website (www.esafzug.ch). Beim Relaunch ist ein übersichtliches Portal entstanden. Die neue Seite ist moderner, übersichtlicher und ausführlicher gestaltet. Alle unsere Gäste am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug finden mit der neuen Seite einfach Informationen zu den verschiedensten Themen wie Fest, Festareal, Verkehr, Unterhaltung, Stadt und Kanton Zug oder Unterbringung. Die Website wird laufend mit weiteren Inhalten ergänzt.

Die neue Seite des ESAF Zug 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Baarer Agentur Jonlinio GmbH, einem Full-Service-Anbieter für jeden Marketingbereich, realisiert.

Für weitere Auskünfte:

Heinz Tännler, OK-Präsident ESAF Zug 2019, Tel. 041 728 36 01 oder 079 223 81 66

Zug, 23. August 2017

Hinweis

Am Zuger Stierenmarkt, Mittwoch, 6. September 2017, 17 Uhr, wird der Siegermuni getauft. Medienleute sind zu dieser Taufe ebenfalls eingeladen. Einladung folgt.